

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **56 (1938)**

Heft 232

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 4. Oktober
1938

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Mardi, 4 octobre
1938

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

56. Jahrgang — 56^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 232

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. 21.600

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.600

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 232

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Société Générale d'Hôtels Sierre, en Liquidation, à Sierre.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Belgique: Abrogation de prohibitions de sortie.
France: Contingement de l'importation de certaines pièces détachées d'instruments à cordes.
Niederlande: Ausfuhrverbote.
Schweizer Mustermesse Basel.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung von Fr. 5000.—, 4 % Obligation der Basler Handelsbank, Nr. 60773; Fr. 500.—, 3 1/2 % Obligation der Basler Handelsbank, Nr. 63363, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 1. Oktober 1938 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert sechs Monaten, also bis 5. April 1939 der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieselben nach Ablauf dieser Frist kraftlos erklärt würden. (W 448³)

Zivilgerichtsschreiberei Basel,
Prozesskanzlei.

Es wird vermisst: 5 % Inhaberoobligation der aarg. Hypothekbank, Wohlen, vormals Freilämter Bank, Wohlen, Nr. 9702, zu Fr. 1500.—, o/Coup. jouiss. 31. Januar 1933.

An den Inhaber der vorgenannten Inhaber-Obligation ergeht gemäss Art. 983 rev. O. R. die öffentliche Aufforderung, dieselbe binnen 6 Monaten, d. h. bis 22. April 1939, dem Bezirksgericht Bremgarten vorzulegen, ansonst sie als nichtig und kraftlos erklärt würde. (W 447³)

Bremgarten, den 1. Oktober 1938.

Namens des Bezirksgerichts:

Der Präsident: E. Meier.
Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Brunner.

Der unbekannte Inhaber der vermissten, auf den Inhaber lautenden Obligation der Graubündner Kantonalbank Chur Fr. 1000, Serie 61, Nr. 3148, 3 %, vom 18. Februar 1938, mit Coupons per 31. Januar 1939 u. ff., wird hiermit aufgefordert, diesen Titel samt Coupons dem unterfertigten Amt innert sechs Monaten, seit der ersten Publikation dieser Verfügung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls sowohl die Obligation, als auch die Coupons schon jetzt für dann, als amortisiert (kraftlos) erklärt werden (O. R. Art. 983). (W 443¹)

Chur, den 29. September 1938.

Kreisamt Chur.

Berichtigung.

Laut nachträglicher Mitteilung der Hypothekarkanzlei Ruswil ist das Angangsdatum der am 31. August 1938 aufgerufenen Gült ab Graben, Ruswil, des P. Zihlmann, nicht der 9. Juni, sondern der 1. April 1932.

Sursee, den 3. Oktober 1938.

(W 449)

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:

Dr. J. Schnyder.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 55 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 7. März 1938 als vermisst aufgerufenen 4 % Kassasehein der Schweiz. Eidgenossenschaft von 1935, lautend auf den Inhaber, Nr. 15878, zu Fr. 5000, mit Coupons per 31. Dezember 1937 u. ff., sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt. (W 450)

Bern, den 3. Oktober 1938.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die erstmals in Nr. 64 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 17. März 1938 als vermisst aufgerufenen Titchmäntel zu den vier 3 1/2 % Inhaberoobligationen der Hypothekarkasse des Kantons Bern, Nrn. 251938/41 zu je Fr. 1000, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt. (W 451)

Bern, den 3. Oktober 1938.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Parfümerien, kosmetische und pharmazeutische Präparate. — 1938. 30. September. Unter der Firma Seräh S. A. hat sich, mit Sitz in Zürich, auf Grund der Statuten vom 21. September 1938 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist Fabrikation, Handel und Vertrieb von Parfümerien und kosmetischen, pharmazeutischen und technischen Präparaten im In- und Ausland. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende, vollbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre. Der Verwaltungsrat kann statt dessen oder daneben Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, als dem offiziellen Publikationsorgan der Gesellschaft, anordnen. Dem aus 1—3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an Dr. jur. Carl Wiesendanger, von und in Zürich, Präsident; Dr. phil. Max Klett, von und in Zürich, und Ernst Jahn, von und in Lenzburg. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 20, in Zürich 1 (bei Walter Widmann).

30. September. Schweizerischer Grossistenverband im Motorfahrzeuggewerbe, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 166 vom 20. Juli 1937, Seite 1709). Hans Wullschlegler ist aus dem Vorstand ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Dem bisherigen Beisitzer Karl Herter, von Winterthur, in Ober-Engstringen, wurde Kollektivunterschrift erteilt.

Eisen-, Stahl- und Messingwaren. — 30. September. Die Firma R. Leuthold, Eisen-, Stahl- und Messingwaren, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 156 vom 6. Juli 1928, Seite 1334), erteilt Kollektivprokura an Lina Weiss-Leuthold, von Zürich, Fr. Gertrud Leuthold, von Zürich, sowie Walter Keller, von Thal (St. Gallen), alle in Zürich. Die Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Baugeschäft. — 30. September. Die Firma Emil Waldvogel, Baugeschäft, mit Hauptsitz in Räterschen-Elsau und Zweigniederlassung in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 216 vom 15. September 1936, Seite 2193), hat das Geschäftsdomizil der Zweigniederlassung verlegt nach Baderstrasse 6.

Pension. — 30. September. Die Firma Milla Ludwig, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1934, Seite 2154), Pension, ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Photographische und kinematographische Bedarfsartikel. — 30. September. Die Kollektivgesellschaft Vonwiller & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1937, Seite 255), Handel in photographischen und kinematographischen Bedarfsartikeln, hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Photographische und kinematographische Bedarfsartikel. — 30. September. Inhaber der Firma L. Leuzinger, in Zürich 1, ist Ludwig Leuzinger, von Netstal (Glarus), in Küssnacht (Zürich). Handel in photographischen und kinematographischen Bedarfsartikeln. Bahnhofstrasse 22.

Waren aller Art. — 30. September. Die Boda-Werk Aktiengesellschaft Schlieren, in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 93 vom 24. April 1931, Seite 889), Handel in Waren aller Art usw., hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. September 1938 aufgelöst. Aktiven und Passiven inklusive alle Namen- und Markenschutzrechte sind von Carl Bischoff sen., in Dietikon, übernommen worden. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1938. 30. September. Schweizerische Drahtziegefabrik A. G., mit Sitz in Lotzwil (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1934, Seite 1794). Die an Robert Kramer erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Bureau de Moutier

30 septembre. Suite du décès de Moïse Schwob, celui-ci a été remplacé comme président du conseil d'administration de la Caisse de Retraite, fondation dont le siège est à Tavannes (F. o. s. du c. du 22 mars 1921, n° 76, page 586), par Raphaël Schwob, de France, à La Chaux-de-Fonds, jusqu'ici vice-président dudit conseil et ce dernier a été remplacé comme vice-président par Adrien Schwob, du Cerneux-Péquignot, à La Chaux-de-Fonds. La signature de Moïse Schwob est radiée et la fondation sera dorénavant engagée par la signature collective du président Raphaël Schwob, déjà inscrit, ou du vice-président, nouveau, avec Eugène Romy, membre dudit conseil, déjà inscrit.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Laiterie, épicerie, primeurs, etc. — 1938. 30 septembre. Le chef de la maison Werner Oswald, à Fribourg, est Werner, fils de Charles Oswald, de Reichenbach (Berne), à Fribourg. Laiterie, épicerie, primeurs, débit de vins, bières et pain. Boulevard de Pérolles 69.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Restaurant. — 1938. 28. September. Die Firma **Otto Mathys**, Betrieb des Restaurants zum Phönix, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 92 vom 21. April 1936, Seite 959), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. September. Die Firma **Werner Müller, Restaurateur**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 145 vom 25. Juni 1937, Seite 1483), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Weisswaren, Tricotagen. — 1938. 29. September. Der Inhaber der Firma **Hans Bänziger**, Handel in Weisswaren und Tricotagen, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1933, Seite 999), bisher bürgerlich von Wolfhalden, ist nun Bürger von Herisau.

Seidenweberei. — 23. September. Der Inhaber der Firma **Albert Maag**, Seidenweberei, bisher in Rehertobel (S. H. A. B. Nr. 86 vom 14. April 1932, Seite 901), hat den Sitz seines Geschäftes und den persönlichen Wohnsitz nach Heiden verlegt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Hotel. — 1938. 30. September. Inhaber der Firma **B. Ryhen**, in Rorschach, ist Benjamin Ryhen, von Frutigen (Bern), in Rorschach. Hotel Anker; Hafenplatz.

30. September. **Ostschweizerischer Mais- & Futterwarenmüller-Verband**, Genossenschaft, mit Sitz in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 176 vom 30. Juli 1932, Seite 1866). Der bisherige Kassier August Bernet-Müller ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Jakob Frischknecht jun., von Schwellbrunn, in Degersheim, Aktuar. Zum Kassier wurde gewählt der bisherige Aktuar Theodor Hilpertshäuser. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnen je kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

Käseerei, Schweinemast. — 30. September. Die Firma **Anton Zweifel**, Käseerei und Schweinemast, in Schänis (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1929, Seite 2504), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Möbel und Holzwaren. — 30. September. Die im Konkurs sich befindende Firma **Hofstetter-Sutter**, Möbel- und Holzwarenfabrik, in Benken (S. H. A. B. Nr. 112 vom 14. Mai 1938, Seite 1086), wird infolge Aufgabe des Geschäftes im Handelsregister gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Beteiligungen, Verwertung von Verfahren usw. — 1938. 30. September. Die seit dem 22. Oktober 1935 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Aktiengesellschaft **Gelaprint S. A.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 84 vom 9. April 1938, Seite 809), hat durch Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung vom 5. September 1938 die Statuten, die vom 10. Oktober 1935 datieren, revidiert und den Sitz der Gesellschaft von Zürich nach Chur verlegt. Gleichzeitig wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 15,000 auf Fr. 50,000 erhöht durch Ausgabe von 350 neuen Aktien zu Fr. 100. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Apportvertrag vom 5. September 1938 vom Zeichner der neuen Aktien Sachwerte (Patente, Verfahren und Rezepturen) zum Pauschalpreis von Fr. 50,000, der durch Ueberlassung von 350 Aktien zu Fr. 100 und durch Gutschrift des Restes in Konto-Korrent beglichen wird. Das Aktienkapital von Fr. 50,000 ist eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100, welche voll einbezahlt sind. Zweck der Gesellschaft ist die Verwaltung und Beteiligung an Fabrikations- und Handelsunternehmen aller Art, sowie die Ausbeutung von Verfahren, Rechten und insbesondere Patenten. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die gesetzlich geforderten Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Einziges Mitglied der Verwaltung ist wie bisher Dr. Bruno Frisch, von und in Zürich. Dieser führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Domizil bei Dr. P. Mettler, Poststrasse 2, in Chur.

Beteiligungen. — 30. September. **Cofina Société Anonyme**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 237 vom 11. Oktober 1937, Seite 2282). Infolge Wohnungswechsel der Verwaltung befindet sich das Domizil der Gesellschaft nunmehr an der Oberalpstrasse Nr. 35.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Berufskleider, Schürzen usw. — 1938. 30. September. Die Firma **Josef Debrunner**, Fabrikation und Handel mit Berufskleidern und Schürzen, Verkauf von Herren- und Knabenkleidern nach Mass und Konfektion, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 130 vom 6. Juni 1936, Seite 1382), wird gemäss Art. 68, Abs. 1, HRV. von Amtes wegen gelöscht.

Hotel. — 30. September. **Heinrich Gstrein**, Hotel St. Gallerhof, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1934, Seite 280). Zwischen dem Firmainhaber und seiner Ehefrau besteht gemäss Ehevertrag vom 9. September 1938 Gütertrennung.

Käseerei, Schweinemast. — 30. September. Inhaber der Firma **August Tobler**, in Bischofszell, ist August Tobler-Schär, von Thal (Sankt Gallen), in Bischofszell. Käseerei und Schweinemast (Käseereibetrieb in Hohen-tannen).

Möbel, Zigarren, Schuhe. — 30. September. Die Firma **August Jost-Maurer**, Möbel-, Zigarren- und Schuhhandlung, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 288 vom 8. Dezember 1923, Seite 2305), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

30. September. Die Genossenschaft **Darlehenskassenverein Fischingen-Au**, mit Sitz in Fischingen (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1934, Seite 3128), hat gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 27. Februar 1938 die Firma in **Darlehenskasse Fischingen-Au** abgeändert.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Macelleria, salumeria, commestibili. — 1938. 30. September. La ditta individuale **Valentino Pedraia**, in Bellinzona, macelleria, salumeria, commestibili (F. u. s. di c. del 27 gennaio 1936, n° 21, pagina 212), viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Ufficio di Lugano

Acquisto di diritti di produzione ecc. — 27 settembre. Sotto la ragione sociale **EPRO S. A. (EPRO A. G.)** si è costituita una società anonima per azioni, con sede a Lugano. Suo scopo è l'acquisto e l'amministrazione di diritti di produzione e di esportazione di ogni natura, specie dell'in-

dustria tessile, chimica e delle macchine, loro sfruttamento, partecipazioni ad imprese che si occupano di scopi similari ed esecuzione delle transazioni relative, sia all'interno che all'estero. Gli statuti portano la data del 22 settembre 1938. Il capitale sociale è di 50,000 fr., suddiviso in 100 azioni al portatore da 500 fr. ciascuna, completamente liberate. Le pubblicazioni e comunicazioni sociali avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il consiglio di amministrazione è composto da 2 a 7 membri, attualmente tre, che sono: Dr. Max Leo Keller, fu Franz Werner, da Aarau, a Biel, presidente; Fery Klaus-Frey, fu Otto, da Cureggia, a Bissone, e avv. dott. Waldo Riva, di Antonio, di ed in Lugano, membri. La società è impegnata di fronte ai terzi dalla firma collettiva di due membri del consiglio di amministrazione. Uffici presso lo studio legale Avv. Riva, Via Pretorio 7.

28 settembre. In relazione alla decisione 5 settembre 1938 dell'assemblea generale, e all'autorizzazione 23 settembre 1938 accordata dal consiglio federale, in applicazione dell'art. 14 delle disposizioni finali e transitorie della legge federale circa la revisione dei cap. XXIV e XXXIII del C. O., con riserva di adattare gli statuti alla legislazione svizzera entro sei mesi dall'iscrizione al registro di commercio svizzero, la società anonima «Non Poisonous Gas Holding Company Limited», ha trasferito la sede sociale da Vaduz (Liechtenstein) a Lugano, modificando la ragione sociale in **Non Poisonous Gas Company Limited**. La società, i cui statuti portano la data iniziale dell'11 aprile 1934, ha per scopo lo sviluppo, l'acquisto e lo sfruttamento di processi per la produzione, la disintossicazione e la purificazione del gas d'illuminazione, di riscaldamento e di forza motrice ed i suoi prodotti, come pure la partecipazione a diritti similari. Il capitale azionario è di 10,000 fr., diviso in 200 azioni al portatore da 50 fr. ciascuna, interamente liberate. Organo per le pubblicazioni sociali è il Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il consiglio di amministrazione è costituito da uno a due membri, attualmente da uno solo nella persona dell'avv. Mario Rusca, di Natale, da Agno, in Lugano, con diritto di firma individuale. Uffici in Via Pretorio 14, presso l'amministratore.

28 settembre. La società anonima **Non Poisonous Gas Company Limited**, in Lugano (F. u. s. di c. n° 174 del 28 agosto 1938, pagina 1691), notifica che nell'assemblea generale del 26 settembre 1938 ha modificato la sua ragione sociale in **Gesellschaft für Gasentgiftung A. G.**, in Lugano.

29 settembre. — **Società d'Affari Mobiliari «SAMO»**, società anonima con sede in Lugano (F. u. s. di c. n° 220 del 20 settembre 1938). Il consiglio d'amministrazione nella sua seduta del 21 settembre 1938, ha conferito procura a Guglielmo Antognini di Isidoro, da Chiasso, in Lugano, con firma collettiva con uno degli aventi diritto.

Salon de coiffure. — 30 settembre. La ditta **R. Ingold-von Bergen**, in Lugano, salon de coiffure, parfumeries et cigares (F. u. s. di c. n° 131 dell'8 giugno 1914, pagina 979), viene cancellata per decesso del titolare. Attivo e passivo vengono assunti dalla ditta «Marta Ingold-von Bergen».

Titolare della ditta Marta Ingold-von Bergen, in Lugano, è Marta Ingold nata von Bergen, vedova fu Rodolfo, da Berna, domiciliata a Paradiso. La ditta assume attivo e passivo della cancellata «R. Ingold-von Bergen». Parrucchiere. Via Cattori.

Esercizio di un caffè. — 30 settembre. Ditta individuale **Roberto Forni**, con sede a Lugano, esercizio di un caffè (F. u. s. di c. n° 264 dell'11 novembre 1937, pagina 2500). Il titolare Roberto Forni fu Pacifico, da Bedretto, domiciliato a Lugano, ha stabilito colla moglie Lucia nata Bernasconi, il regime della «Separazione dei Beni» previsto dagli art. 241/247 C. C. S.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Rectification. L'inscription de la maison **F. E. Jaquier**, à Lausanne, parue dans la F. o. s. du c. du 29 septembre 1938, n° 228, page 2101, est rectifiée en ce sens que la raison est **F. E. Jaquier pharm.**

1938. 30. septembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillites, celles-ci étant clôturées:

1. Lingerie, bonneterie, tissus. — **Abraham Wiener**, à Lausanne, lingerie, bonneterie et tissus (F. o. s. du c. du 28 octobre 1937).
2. Primeurs. — **Hedwige Grandjean**, à Lausanne, primeurs (F. o. s. du c. du 14 février 1938).

30. septembre. Par décision du 24 août 1938, le Président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite de la société anonyme **Red Star Automobiles et American Garage, Société Anonyme**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1937). La procédure de faillite a été suspendue faute d'actif. La raison est radiée d'office en application de l'art. 66, al. 2, de l'ordonnance.

30. septembre. Par décision du 24 mai 1938, le Président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite de la société anonyme **Grand Garage Majestic S.A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 mars 1930). La procédure de faillite a été suspendue faute d'actif. La raison est radiée d'office en application de l'art. 66, al. 2, de l'ordonnance.

30. septembre. Par décision du 10 mai 1938, le Président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite de la société anonyme **Transports et Camionnages S.A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 décembre 1935). La procédure de faillite a été suspendue faute d'actif. La raison est radiée d'office en application de l'art. 66, al. 2, de l'ordonnance.

30. septembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office:

- a) ensuite de départ:

Café. — **Robert Gillard**, à Lausanne, café (F. o. s. du c. du 13 juillet 1927);

- b) ensuite de décès:

1. **Café.** — **Edouard Voirol**, à Lausanne, café (F. o. s. du c. du 19 juin 1905);

2. **Épicerie.** — **Emma Borgnana**, à Lausanne, épicerie (F. o. s. du c. du 17 novembre 1921).

Hôtel, café. — 30. septembre. **Duchêne et Ehret**, société en nom collectif ayant son siège à Lausanne, exploitation d'un hôtel et café, à l'enseigne **Hôtel de Lausanne et Café International** (F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1926). Le genre d'affaires actuel est: exploitation d'un hôtel et café-restaurant, à l'enseigne **Hôtel et Café-Restaurant de Lausanne**, à l'Avenue Ruchonnet 1. L'associée **Marie Ehret** est originaire de Lausanne.

Café. — 30. septembre. La maison **E. Basset**, à Lausanne, marchand tailleur (F. o. s. du c. du 12 septembre 1918), fait inscrire que son genre

de commerce actuel est exploitation d'un café-brasserie, Avenue d'Echallens n° 82, à l'enseigne «Café-Brasserie de Montétan». Le titulaire est Edouard Basset allié Mirt.

30 septembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 29 septembre 1938, la Société Immobilière de la Rue du Midi, à Renens, société anonyme dont le siège est à Renens (F. o. s. du c. du 14 avril 1924), a pris acte de la démission de l'administrateur Igino-Antonio Baudrocco, dont la signature est radiée. L'assemblée a décidé de ne pas le remplacer. Les deux administrateurs déjà inscrits Innocent Rossi, lequel est désigné président, et Alfred Rossi, les deux à Renens, engageront la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective. Les bureaux de la société sont transférés au domicile de Innocent Rossi, En Saugiaz, à Renens.

Société immobilière. — 30 septembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 24 septembre 1938, la société anonyme Passerose A. S. A., dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 mai 1937), a pris acte de la démission de l'administrateur Georges Mollet, dont la signature est radiée. Elle a nommé comme nouveaux administrateurs: Pierre-Férid Nafilyan, d'origine arménienne, à Lausanne, président du conseil, Daniel Evard, de Chézard-St-Martin (Neuchâtel), à Lausanne, et François Marguerat, de Forel (Lavaux), à Lausanne. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs quelconques. Bureau de la société: chez Pierre-Férid Nafilyan, Terreaux-Métropole 7, Lausanne.

Bureau de Nyon

30 septembre. Société de Laiterie de Chéserey, société coopérative dont le siège est à Chéserey (F. o. s. du c. du 22 mai 1937, page 1182). Dans leur assemblée générale du 19 mai 1938, les sociétaires ont renouvelé le comité et nommé le bureau comme suit: président: Numa Jeanmonod, de Provence (actuellement secrétaire); vice-président: Charles Bally, de Gingins (déjà inscrit); secrétaire: Fernand Miaz, de Grens (nouveau); tous domiciliés à Chéserey. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire. La signature de Henri Perrier, président, est éteinte.

Bureau de Vevey

Bracelets et biscuits. — 28 septembre. La raison Walter Gonseth, à Chardonne, fabrication de bracelets et biscuits (F. o. s. du c. du 28 février 1936, n° 49, page 499), est radiée d'office ensuite de transfert du siège social à Lausanne et d'inscription au registre du commerce de ce lieu le 21 septembre 1938 (F. o. s. du c. du 24 septembre 1938).

Bâtiments, construction de routes, etc. — 29 septembre. La raison Albert Colombo, à la Tour-de-Peilz, entreprise de bâtiments, de construction de routes et de tous autres travaux de maçonnerie et de cimentage (F. o. s. du c. des 26 juin 1906, n° 276, page 1102; 5 janvier 1938, n° 3, page 23), est radiée ensuite de remise de commerce.

Constructions, travaux publics. — 29 septembre. Selon procès-verbal authentique du 24 septembre 1938, il a été constitué, sous la raison sociale Entreprise Albert Colombo S.A. une société anonyme ayant son siège à La Tour-de-Peilz. Les statuts datent du 24 septembre 1938. La société a pour but l'entreprise générale de constructions et de travaux publics ainsi que l'achat, la vente, la location de bâtiments et de fonds immobiliers, de même que de machines et matériel utilisés pour la construction et les travaux publics. Elle pourra ouvrir des succursales et s'intéresser directement ou indirectement à toutes autres entreprises, industries et à tous commerces qui auraient quelque rapport avec ses propres affaires ou seraient susceptibles de contribuer à les développer. Le capital social est de 120,000 fr., divisé en 240 actions de 500 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. La société reprend: a) de Albert Colombo, à La Tour-de-Peilz, des valeurs actives et passives (débiteurs, marchandises, machines, installations, outillage, matériel d'exploitation, mobiliers, fonds de commerce, dettes diverses, etc.) selon bilan de reprise arrêté au 31 mars 1938, présentant un actif de 271,707 fr. 95 et un passif de 231,707 fr. 95, bilan annexé à l'acte de constitution. L'actif net de 40,000 fr. est payé à Albert Colombo par la remise de 80 actions de 500 fr. chacune, entièrement libérées; b) de Marcel Colombo, à Lausanne, une dette de 30,000 fr. en sa faveur, constatée au dit bilan; c) de Robert Colombo, une dette de 30,000 fr. en sa faveur, constatée au dit bilan. Chacun des deux créanciers ci-dessus donne quittance de leurs créances à la société et reçoit en paiement, chacun 60 actions de 500 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Elle est engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective de deux administrateurs si le conseil compte plusieurs membres. Le conseil d'administration est actuellement composé de Albert Colombo, de La Tour-de-Peilz, y domicilié, président; Marcel Colombo, de La Tour-de-Peilz, domicilié à Lausanne, et Robert Colombo, de La Tour-de-Peilz, y domicilié. Bureau de la société: La Tour-de-Peilz, Les Terreaux (dans ses locaux). La société a établi, sous la même raison sociale, une succursale à Montreux, commune des Planches. Il n'existe pas de dispositions statutaires spéciales relatives à cette succursale. Bureau de la succursale: 26, Avenue des Planches.

Affaires en relation avec la fabrication du chocolat, etc. — 30 septembre. La Société Anonyme Peter, Cailler, Kohler, dont le siège est à la Tour-de-Peilz (F. o. s. du c. des 12 janvier 1931, n° 7, page 64; 4 juin 1937, n° 127, page 1290), fait inscrire que l'administrateur Georges Cailler, décédé, est radié.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handels-
amtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances.

Société Générale d'Hôtels Sierre, en Liquidation, à Sierre

Liquidation — Appel aux créanciers.

Première publication.

L'assemblée générale extraordinaire du 29 août 1938 ayant décidé la dissolution et la liquidation de la dite société, il est, par les présentes, fait appel aux créanciers dans le sens de l'article 742 C.O.

Ces derniers sont invités à annoncer leurs créances, par écrit, à la Commission de liquidation, à l'adresse ci-dessous, dans le délai d'un mois, passé ce délai il n'en pourra plus être tenu compte. (A. A. 222*)

Lausanne, le 3 octobre 1938.

Le Président de la Commission de liquidation:

L. KOHLER,
Agent d'affaires patenté,
Rue du Midi 9, Lausanne.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Belgique

Abrogation de prohibitions de sortie.

Le Moniteur belge du 1^{er} octobre publie un arrêté ministériel du 30 septembre abrogeant, à partir de cette dernière date, les prohibitions d'exportation instituées par l'arrêté du 27 septembre 1938 *).

*) Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 229 du 30 septembre 1938.

232. 4. 10. 38.

France

Contingentement de l'importation de certaines pièces détachées d'instruments à cordes.

Le Journal officiel du 1^{er} octobre publie un décret du 26 septembre 1938, d'après lequel l'importation en France des bois pour violons finis ou assemblés (n° 605 du tarif douanier français, sous-position 24) ne pourra être effectuée que sur présentation d'autorisations individuelles d'importation.

Aux termes d'un avis aux importateurs paru au Journal officiel du même jour, les droits des importateurs seront égaux aux quantités d'articles de l'espèce qu'ils justifieront, d'après les déclarations en douane, avoir importées au cours de l'année 1937. Toutes justifications utiles devront être adressées par les intéressés au Comité interprofessionnel des instruments de musique, 60 bis, Rue de Réaumur, à Paris.

232. 4. 10. 38.

Niederlande — Ausfuhrverbote

Laut Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft im Haag hat die niederländische Regierung als vorsorgliche Massnahme die Ausfuhr einer Reihe von Waren mit sofortiger Wirkung verboten. Von diesem Verbot kann jedoch das Crisis-Ausfuhrbureau im Haag auf Antrag Befreiung gewähren, soweit die in den Niederlanden vorhandenen Vorräte der betreffenden Waren dies gestatten. Das Ausfuhrverbot gilt für folgende Artikel:

Wolle, Wollgarne, wollene und halbwollene Decken, Militärbetttücher und wollene Socken;
ungespinnene Baumwolle, baumwollene Gewebe und Decken, Abfall von ungespinnener Baumwolle und
Hanf, Jute und Flachs, einschliesslich Garne, Kabel, Taue und Kordeln, sowie Jutesäcken und Jutetuch;
Verbandwatte und Verbandstoffe;
Chinarinde, schwefelsaures Chinin und andere Salze der China-Alkaloide, Kampfer und Chloroform;
Leder, Häute und Felle, ausgenommen von Hasen, von Kaninchen und von Reptilien;
Pelzwerk, Lackleder und Waschlleder, sowie Stiefel und Schuhe aus Leder;
pflanzliche Gerbstoffe und Gerbestoffe;
Flugzeuge und deren Unterteile und Zubehör;
Latex, bearbeiteter und un bearbeiteter Gummi, Gummibänder, Gummiallfall;
alle Sorten Zement, Zementklinker, Gips und Kalk;
Punk- und Stacheldraht, verzinktes Blech in Bändern, Streifen und Blättern;
Metalle und Metalllegierungen in allen Rohstoffformen, in Pulverform, in Stäben, Blättern, als Draht, Platten, in Röhren und Kabeln;
Abfall von Metallen und Metalllegierungen;
Eisenerz, Zinnerz, Zinkerz, Manganerz, Magnesiumerz und Pyrit;
Benzolkohlwasserstoff, Phenol und Naphtalin;
Teer, Asphalt, Asphaltbitumin, sowohl in verdünntem als auch in emulgiertem Zustand;
Aether, Aceton, Chlorkalk, Calciumcarbid, Glycerin, Chilisalpeter, Salpetersäure, Schwefel und Schwefelsäure;
Explosionsstoffe;
Waffen, Munition, optische Gläser und Instrumente, Fernleitungsgeräte, Suchlichter und deren Unterteile und Zubehör.

232. 4. 10. 38.

Schweizer Mustermesse Basel

(Mitg.) Die Vorbereitungen für die 23. Schweizer Mustermesse vom 18. bis 28. März 1939 sind in diesem Zeitpunkte bereits in voller Entfaltung. Soeben erschienen der Bericht über die 22. Schweizer Mustermesse 1938 und der Prospekt für die nächstjährige Messe. Wir entnehmen den Veröffentlichungen, was für die Wirtschaftskreise besonders beachtenswert sein kann.

Der Abschnitt über «Das Resultat» vermittelt zur Beurteilung des Messegeschäftes zuerst einen kurzen Überblick über die Konjunkturlage der Weltwirtschaft und der schweizerischen Wirtschaft im Messe-Zeitabschnitt. Wie urteilten die Aussteller über das Resultat der Mustermesse 1938? Die schriftliche Umfrage ist von 750 Ausstellern (60 % der Aussteller) beantwortet worden. 72 % der antwortenden Aussteller bestätigen, dass sie bereits an der Mustermesse Geschäfte abgeschlossen hatten. 82 % berichten, dass sie Beziehungen anknüpfen, die voraussichtlich noch zu Abschlüssen führen. 79 % der Antworten melden, dass neue Kunden gewonnen werden konnten. Die Frage der Beurteilung des Messe-Resultats 1938 gegenüber dem Vorjahre ergibt kein einheitliches Bild. Einen Fortschritt gegenüber dem Vorjahre verzeichnen die Auslandsabschlüsse. 96 % der Antworten sprechen sich anerkennend aus über die starke propagandistische Wirkung der Messebeteiligung. Anschliessend wird die Geschäftstätigkeit in den einzelnen Branchen festgehalten. Aus speziellen Beobachtungen über die kaufmännische Funktion der Mustermesse ist die Tatsache hervorzuheben, dass die Messe mehr und mehr als eine zwingende Notwendigkeit für die Bekanntmachung der Neuheiten auf dem Markte bezeichnet wird.

Dem abschliessenden «Ausblick» entnehmen wir folgende besonders beachtenswerte Darlegungen: «Die Schweizer Mustermesse 1939 möchte neben der Pflege des Binnengeschäftes in vermehrtem Anmasse auch der schweizerischen Exportförderung dienen. Die Tatsache, dass der schweizerische Export, trotz der Frankenabwertung, gemessen am gesamten Weltexport, seit dem Jahre 1937 nicht nur absolut, sondern auch relativ abgenommen hat, ist nicht erfreulich. Denn für die Produktionskapazität unserer Industrie ist der inländische Absatzmarkt zu klein, und die Warenausfuhr ist für die Gestaltung der Inlandskonjunktur von entscheidender Bedeutung. Wir haben die Überzeugung, dass auf dem Gebiete der Exportförderung noch nicht alle Chancen ausgenützt worden sind und dass die Schweizer Mustermesse dazu berufen ist, für unser Land neue Absatzmärkte und neue Absatzmöglichkeiten zu suchen. Unsere systematische Messe-Propaganda soll bei besonders aussichtsreichen Märkten verstärkt werden und so an Wirksamkeit gewinnen. Wir sind uns zwar bewusst, dass die Schweizerische Landesausstellung 1939 für die Schweizer Mustermesse in man-

cherlei Hinsicht sich nachteilig auswirken wird. Trotzdem sollen wir der nächsten Messeveranstaltung mit Zuversicht und Optimismus entgegen. Im Dienste der einzelnen Industrie- und Gewerbebetriebe stehend, möchte diese den Ausstellern bessere Verkaufsmöglichkeiten bieten. Diese sollen vermehrte Gelegenheit erhalten, ihre schweizerischen Qualitätsprodukte ernsthaften Interessenten aus dem In- und namentlich auch aus dem Ausland zu zeigen, vorzuführen und zu verkaufen. Je mehr es der Mustermesse gelingen wird, den Betriebserfolg des schweizerischen Unternehmers zu steigern, umso grösser wird ihre Dienstleistung für unsere Wirtschaft sein. Denn wenn es den Zellen der Wirtschaft gut geht, geht es dem ganzen Lande gut.

Der Prospekt für die Beschickung der Schweizer Mustermesse 1939 orientiert uns, dass für die grosse nationale Frühjahrsschau der schweizerischen Industrien die üblichen 21 allgemeinen Gruppen vorgesehen sind. Als spezielle Veranstaltungen grösseren Umfanges werden, wie bisher, im Rahmen der Mustermesse 1939 durchgeführt die Uhrenmesse, die Engros-Möbelmesse, die Baumesse und die Sondergruppe Werbung für den Fremdenverkehr. Vorbehalten bleibt die Durchführung weiterer Veranstaltungen.

232. 4. 10. 38.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux
Umrechnungskurse vom 4. Oktober an — Cours de réduction dès le 4 octobre

Belgien Fr. 74.60; Dänemark Fr. 94.50; Danzig Fr. 83.45; Deutschland Fr. 176.70; für Fr. 1000.— und mehr Fr. 176.65; Frankreich Fr. 11.87; Italien Fr. 23.10; Japan Fr. 124.75; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.75; Marokko Fr. 11.87; Niederlande Fr. 239.30; Schweden Fr. 109.20; Tschechoslowakei Fr. 15.24; Tunesien Fr. 11.87; Ungarn Fr. 86.20; Grossbritannien und Irland Fr. 21.30.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion — Rédaction:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

AVIS

Das Semestercoupon Nr. 9 der Teileinheiten des **FOREIGN GOVERNMENT BOND TRUST** ist zahlbar ab 1. Oktober 1938 mit 5.20 pence netto. Die Auszahlung besorgen alle schweiz. Banken, sowie die **Generalagentur GALLAND & Cie., Bankiers in Lausanne**

Die in der Schweiz wohnhaften Inhaber können wieder in den Besitz der englischen „Income tax“ gelangen. Die durchschnittliche Verzinsung seit Gründung des Trust im Jahre 1934 beträgt 6%, auf dem Originalpreis von £ 1.—.

Wer bei Kapitalanlagen Wert auf rationelle Verteilung des Portefeuilles legt, sollte Teileinheiten des Trust besitzen (gegenwärtiger Preis ca. Fr. 15.—), da solche eine lohnende Rendite abwerfen.

Aufklärende Broschüre, sowie den letzten Geschäftsbericht, erhalten Sie bei Ihrer Bank oder bei der Schweiz. Generalvertretung 53 12

GALLAND & Cie., Bankiers in Lausanne.

Spar- & Leihkasse in Bern

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 1. Oktober hat den Verwaltungsrat ermächtigt, die Offerte der früheren Organe der Bank vom 22. August 1938 anzunehmen. Gemäss Art. 34 des Sanierungsplanes steht jedem der Gläubiger, die in der Sanierung der Bank und Obligationen der reorganisierten Bank und Obligationen der Auffanggesellschaft erhalten haben, das Recht zu, Abtretung der vom Vergleich erfassten Verantwortlichkeitsansprüche im Sinne von Art. 260 des Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes zu verlangen unter Leistung von Sicherheit für die Vergleichssumme.

Demgemäss werden diejenigen Gläubiger, welche von dieser Befugnis Gebrauch machen wollen, eingeladen, das **Beghehen um Abtretung bis zum 14. Oktober 1938** bei der Spar- & Leihkasse in Bern schriftlich zu stellen. Binnen einer weiteren Frist von 20 Tagen, d. h. **bis zum 3. November 1938**, haben diese Gläubiger sodann für die Vergleichssumme, d. h. für Fr. 1,005,300.— ausreichende **Sicherheit zu leisten**.
Bern, 3. Oktober 1938.

Der Verwaltungsrat der Spar- & Leihkasse in Bern.

2319

RESTAURANT**HOTEL SCHWEIZERHOF BERN**Bequeme
Konferenz-
zimmer**PREISE**
zeitgemäss
bescheidenTreffpunkt
der
Geschäftswelt

6-4

H. Schüpbach, Dir.

Junger **Rechtsanwalt** mit eigenem Büro auf dem **Platze Zürich** übernimmt

Sekretariat

von Verbänden, Interessengemeinschaften etc. zu vorteilhaften Bedingungen. Offerten unter Chiffre **Zc 10182 Z** an **Publicitas, Zürich**. 2338

Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne**Dénunciation de Certificats de dépôt**

Les titulaires de Certificats de dépôt arrivant à échéance du 1er janvier au 21 mars 1939 et faisant partie des séries suivantes:

Série 2A, à 2 ans de terme,	3 1/4 %
Série 2C, à 2 ans de terme,	3 1/2 %
Série 30, à 3 ans de terme,	3 1/2 %
Série 4A, à 4 ans de terme,	3 3/4 %
Série 3M, à 3 ans de terme,	4 %
Série 5L, à 5 ans de terme,	4 %
Série 8, à 8 ans de terme,	4 %

sont informés que leurs titres sont dénoncés pour leurs échéances respectives au cours du 1er trimestre 1939, soit pour leur fin de terme.

Les porteurs auront la faculté d'obtenir le remboursement de leurs titres ou la conversion de ceux-ci en de nouveaux Certificats de dépôt aux conditions en vigueur au moment de l'échéance.

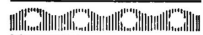
Les dépôts dénoncés cesseront de porter intérêt dès le jour de leur échéance. 2346

Lausanne, le 1er octobre 1938.

Le directeur: G. Curedod.

Montreux Hôtel EDEN
150 B. Neb. Casino. Gut. Hotel. Mass. Preise

Pfister
SCHILDER
E. PFISTER & CIE. ZÜRICH



Bureau-Mobilier ...

verkaufen Sie am besten durch eine Kleinanzeige im Handelsamtsblatt!



Laboratoires Sauter S.A., Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** le **mardi 18 octobre 1938**, à 11 heures, au Siège social, route de Lyon 57, Genève, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du Conseil sur l'exercice 1937/38. 2. Rapport de l'organe de contrôle. 3. Approbation du bilan et du compte de profits et pertes. Décharge au Conseil. 4. Nomination d'un administrateur. 5. Nomination de l'organe de contrôle.

Les cartes d'admission et de vote à l'assemblée sont délivrées sur présentation des actions, par la Société de Banque Suisse à Genève, ou par le siège social des Laboratoires Sauter. 2334

Le dernier bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de l'organe de contrôle sont à la disposition des actionnaires au siège social.

Genève, le 3 octobre 1938.

Le Conseil d'administration.

Schweizerisch-Argentinische Hypothekenbank, Zürich**Dividenden-Auszahlung**

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 3. Oktober 1938 wurde die Dividende für das am 30. Juni 1938 beendete Geschäftsjahr auf 4% des Vorzugsaktienkapitals festgesetzt. Demzufolge wird der Coupon Nr. 2 der Vorzugsaktien mit Fr. 20.—, abzüglich 6% Couponsteuer, also mit

Fr. 18.80 netto per Vorzugsaktie

vom 4. Oktober an spesenfrei eingelöst bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und bei der Eidgenössischen Bank A. G. in Zürich, sowie bei sämtlichen Niederlassungen dieser Banken. 2352

Zürcher Kantonalbank**Obligationen-Kündigung**

Wir kündigen hiemit die folgenden, bis 31. Dezember 1938 kündbar werdenden **Kassaoobligationen unserer Bank** auf 3 Monate, vom Eintritt der Kündbarkeit an gerechnet:

- a) **3 3/4% Obligationen**, ausgegeben in den Monaten Oktober, November und Dezember 1933 mit fünfjähriger Laufzeit;
- b) **3 3/4% Obligationen**, ausgegeben in den Monaten Oktober, November und Dezember 1934 mit vierjähriger Laufzeit;
- c) **3 1/2% Obligationen**, ausgegeben in den Monaten April, Mai und Juni 1935 mit dreieinhalbjähriger Laufzeit.

Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die weitere Verzinsung auf.

Für die vorstehenden, sowie für die bereits gemäss früheren Publikationen gekündeten Titel offerieren wir bis auf weiteres die **Konversion** je nach Wahl in

3% Obligationen unserer Bank, rückzahlbar ohne Kündigung nach 10 Jahren,

oder in

2 3/4% Obligationen unserer Bank, rückzahlbar ohne Kündigung nach 5 Jahren,

wobei bis zum Fälligkeitstermin der gekündeten Obligationen der bisherige höhere Zinssatz vergütet wird. 2350

Zürich, Ende September 1938.

Die Direktion.

Die Coupons Nr. 20, 21 und 22 unserer Prioritätsaktien werden ab Mittwoch, den 5. Oktober 1938 eingelöst und zwar mit

Fr. 30.—
6% eidg. Couponsteuer 1.80
das sind **Fr. 28.20 netto pro Coupon.**

Zahlstellen sind die Geschäftskasse, die Eidgenössische Bank A. G. und die Schweizerische Kreditanstalt. Gegen Rückgabe von Coupon Nr. 20 und Talon erhalten die Herren Aktionäre neue Couponhögen mit Coupons Nr. 21-40. 2351

Zürich, den 4. Oktober 1938.

**Seidenstoffwebereien vormals
Gebrüder Näf A.-G.**